

Erläuterungen

zu den Traktanden der

Einwohnergemeindeversammlung

vom **Mittwoch, 13. November 2024**

um **20.00 Uhr**

in der Mehrzweckhalle

1. Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 11. Juni 2024

Die Mitglieder des Wahlbüros haben das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 11. Juni 2024 geprüft und finden es richtig und vollständig abgefasst.

Antrag: Das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 11. Juni 2024 sei zu genehmigen.

2. Kreditabrechnungen

Planungskredit Erschliessung Werkhof

Kredit Gemeindeversammlung vom 16.11.2022	Fr. 39'000.00
Bruttoanlagekosten	<u>Fr. 30'971.75</u>
Kreditunterschreitung	Fr. 8'028.25

Ein wesentlicher Anteil der Projektparameter des Erschliessungsprojektes «Grube-Feld» blieb unverändert und konnte so in die Planung der Erschliessung übernommen werden. Der Aufwand an Ingenieurarbeiten fiel dank den guten Vorarbeiten tiefer aus als kalkuliert. Die Aufgabe war klar definiert und ermöglichte ein konzentriertes Arbeiten.

Antrag: Die Kreditabrechnung Planungskredit Erschliessung Werkhof mit einer Unterschreitung von Fr. 8'028.25 sei zu genehmigen.

Planungskredit Neubau Werkhof

Kredit Gemeindeversammlung vom 21.06.2022	Fr. 410'000.00
Bruttoanlagekosten	<u>Fr. 411'114.85</u>
Kreditüberschreitung	Fr. 1'114.85

Die Kosten für die Gebäudeplanung konnten trotz mehrerer Planungsvarianten eingehalten werden. Die Fachplaner überzeugten durch Fachkompetenz und Flexibilität auch in Bezug auf die Zusammenarbeit mit dem Architekten und der Bauherrschaft. Die Überschreitung zum Kreditbetrag ist kleiner 1% zur genehmigten Planungssumme.

Antrag: Die Kreditabrechnung Planungskredit Neubau Werkhof mit einer Überschreitung von Fr. 1'114.85 sei zu genehmigen.

3. Kreditbegehren von Fr. 500'000 für die Sanierung/Erneuerung Schulhaus-/Spielplatz (3. Etappe)

Die beiden ersten Etappen für die Sanierung/Erneuerung des Schulhaus-/Spielplatzes konnten erfolgreich abgeschlossen werden.

In der dritten und letzten Etappe sind folgende Arbeiten vorgesehen:

- Ersatz des 50-jährigen Asphaltbelages
- Sanierung der nicht mehr funktionsfähigen Entwässerung (Pfützen, Risse, Löcher)
- Sanierung der Weitsprunganlage / Ballspielplatz

Die Benutzbarkeit des Platzes ist bedingt durch die Risse und Löcher im Belag stark eingeschränkt. Die ganze Asphaltenschicht (mind. 10 cm) muss komplett ausgebaut und mit einer neuen Kiesplanie und zwei Schichten Asphalt wieder eingebaut werden. Der kleine Spielplatz wird mit einem Tartanbelag versehen und kann so für verschiedene Ballspiele benützt werden. Die Erneuerung der überalterten Weitsprunganlage und Ballspielplätze dient den Schulen und turnenden Vereinen.

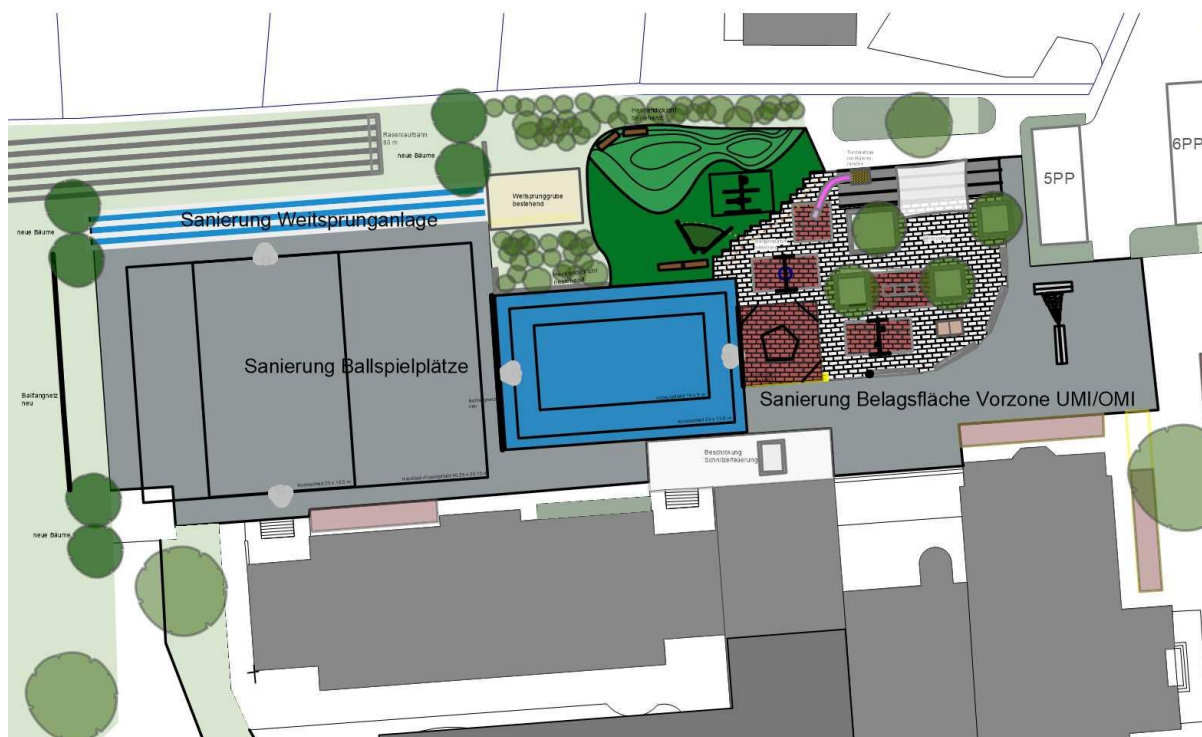
Die Zufahrt zum Schnitzelbunker wird nicht beeinträchtigt. Ebenfalls kann weiterhin ein Festzelt auf dem Asphaltplatz aufgestellt werden.

Kosten

Baustelleninstallation, Honorar, Nebenkosten	Fr. 30'000.00
Sanierung Asphaltbelag	Fr. 75'000.00
Sanierung Ballspielplätze, Weitsprunganlage	Fr. 210'000.00
Sanierung Anlaufstrecke, Sandgrube Weitsprunganlage	Fr. 50'000.00
Tartanbelag kleiner Ballspielplatz	Fr. 55'000.00
Ballfangnetze	Fr. 20'000.00
Gartenbauarbeiten, Anpassung Grünflächen	Fr. 10'000.00
Reserve, Unvorhergesehenes	<u>Fr. 50'000.00</u>
Total inkl. MWST	Fr. 500'000.00

Schulanlage Brittnau Sanierung Pausenplatz

Landschaftsarchitektur Fluri, Vorderwald 13.10.2024



Antrag: Dem Kreditbegehren von Fr. 500'000 inkl. MWST für die Sanierung/Erneuerung Schulhaus-/Spielplatz (3. Etappe) sei zuzustimmen.

4. Neue Stelle Bauverwaltung (100%)

Seit 2012 führt die Gemeinde eine eigene Bauverwaltung. Die Abteilung ist mit einem 100% Pensum des Bauverwalters und einer 40% Stelle einer Sachbearbeiterin besetzt.

Erhöhte Arbeitsbelastung

In den letzten Jahren hat sich das Bauvolumen in unserer Gemeinde erheblich erhöht. Stetige Gesetzesänderungen, vermehrte Abklärungen bei den kantonalen Stellen, viele Anfragen aus der Bevölkerung, Bauherrschaften und Architekten und vieles Mehr führen zu einem erheblichen Mehraufwand. Die aktuellen Stellenprozente (140%) reichen nicht mehr aus, um diesem gestiegenen Arbeitsvolumen gerecht zu werden.

Qualitätssteigerung:

Eine zusätzliche Fachkraft verkürzt die Bearbeitungszeiten von Anfragen und Baubewilligungen. Dies kommt den Bauherrschaften als auch den involvierten Firmen zugute.

Langfristige Planung

Eine personelle Verstärkung der Bauverwaltung ist auch im Hinblick auf zukünftige Projekte wie Teilsanierungen an Schulliegenschaften (z.B. Kopftrakt), Gemeindehaus, Generelle Entwässerungsplanung, Tempo 30 etc. und der nachhaltigen Entwicklung im Bereich Umwelt, Energie- und Verkehrsplanung notwendig.

Finanzierung

Die Kosten für die zusätzliche Stelle belaufen sich auf ca. Fr. 100'000 pro Jahr. Mit einer koordinierten Beschaffung von Verbrauchsmaterial und einer effizienteren Arbeitsplanung im Hausdienst und Werkhof sollten Einsparungen möglich sein.

Antrag: Der Schaffung einer zusätzlichen 100% Stelle auf der Bauverwaltung sei zuzustimmen.

5. Zusatzkredit Revision Bau- und Nutzungsordnung

Die Gemeindeversammlung vom 25. November 2016 hat dem Verpflichtungskredit über Fr. 250'000. inkl. MWST für die Ausarbeitung der Revision der Nutzungsplanung, Teilrevision Kulturland und Kommunalen Gesamtplan Verkehr zugestimmt.

Kommunaler Gesamtplan Verkehr (KGV)

Der Kommunale Gesamtplan Verkehr wurde im Zeitraum vom 1. November 2017 bis 25. September 2023 erarbeitet und vom Dep. Bau, Verkehr und Umwelt, Abteilung Verkehr, am 2. November 2023 genehmigt.

Räumliches Entwicklungskonzept (REL)

Das Räumliche Entwicklungskonzept REL wurde parallel zum KGV vom Dezember 2017 bis Mai 2018 erarbeitet und diente als Grundlage für die Revision der Nutzungsplanung Siedlung und Kulturland.

Bau- und Nutzungsordnung (BNO)

Mit der Revision der Nutzungsplanung wurde im Mai 2018 begonnen. Nach der Bereinigung der 1. Kantonalen Vorprüfung wurde die Bevölkerung zur Mitwirkung aufgerufen, diese Möglichkeit wurde rege genutzt. Die zahlreichen Eingaben wurden ausgewertet, in der Planungskommission diskutiert und in einem Mitwirkungsbericht vom Gemeinderat gewürdigt. Aufgrund der Mitwirkungsergebnisse wurden die Planungsunterlagen bereinigt und dem Kanton im Mai 2024 zur 2. Vorprüfung eingereicht.

Der Bericht zur 2. Kantonalen Vorprüfung ist noch ausstehend und wird Ende 2024/Anfang 2025 erwartet. Nach einer allfälligen Bereinigung soll die öffentliche Auflage erfolgen. Ziel ist es, die Revision der Nutzungsplanung an einer nächsten Gemeindeversammlung genehmigen zu lassen.

Kostenstand

Im Verlauf des Verfahrens stellte sich heraus, dass die Kosten überschritten werden und der bewilligte Gesamtkredit für die Bearbeitung nicht ausreichen wird. Der Gemeinderat hat während den verschiedenen Projektphasen einen Zusatzkredit von Fr. 57'700 gesprochen.

Aufgrund eines internen Fehlers des Planungsbüros wurden versehentlich seit April 2023 keine Kosten mehr in Rechnungen gestellt. Für die Zeit vom April 2023 bis und mit April 2024 sind beim Planungsbüro Leistungen in der Höhe von rund CHF 155'300 aufgelaufen. Dafür, dass keine Rechnungen in dieser langen Zeitspanne gestellt wurden, entschuldigt sich das Planungsbüro in aller Form und bedauert die Unannehmlichkeiten.

Für den Projektabschluss hat das Planungsbüro eine Kostenschätzung für die noch zu erledigenden Arbeiten erstellt.

Begründung der Mehraufwände

Die wesentlichen Gründe für die unerwarteten Mehraufwände ab Planungsbeginn stellen sich wie folgt dar:

- Geomodell Aargau
- Planungszone Pfrundmatt
- Auswertung 1. kantonale Vorprüfung / neue gesetzliche Regelungen
- Kurzinventar (kommunale Schutzobjekte)
- Staatsparzelle Nr. 2540
- Ein- und Auszonungen
- Gewässerraumausscheidung / Hochwasserschutz
- Mitwirkungsverfahren
- Abstimmung Ergebnis Mitwirkung mit Ergebnis der kantonalen Vorprüfung

Beurteilung der Kostenentwicklung

Kostenüberschreitungen bei Nutzungsplanungen sind nicht ungewöhnlich, da zu Beginn die Kosten nur schwer abgeschätzt werden können. Auf den komplexen Prozess einer Nutzungsplanung wirken unterschiedliche Faktoren, die den Ablauf wesentlich beeinflussen (Kanton, Bevölkerung, Organisationen). Bei der Offerteingabe handelte es sich seinerzeit um eine Richtofferte, welche auf Annahmen und Erfahrungswerten beruhte (Genauigkeit von +/- 25%). Zu dieser Ungenauigkeit sind dann noch zusätzliche Aufgaben und Forderungen seitens des Kantons hinzugekommen, welche aufwändige Abklärungen, Analysen und Sitzungen erforderten. Mit den Korrekturen aus der kantonalen Vorprüfung und den Eingaben aus dem Mitwirkungsverfahren sind nochmals weitere Aufgaben und neue Forderungen (insbesondere betreffend Bauzonengrösse, bzw. Ein- und Auszonungen, Gewässerraum, Geodatenmodell, Ergänzung Landschaftsinventar, geänderter

Rechtssprechung usw.) dazugekommen, die wiederum Auswirkungen auf die Kosten hatten. Es ergibt sich folglich ein Mehrfaches der geschätzten Aufwendungen.

Kostenzusammenstellung

Verpflichtungskredit GV 25.11.2016

- Nutzungsplanung (inkl. REL)	Fr. 150'000.00
- Kulturlandplan	Fr. 50'000.00
- Kommunalen Gesamtplan Verkehr (KGV)	Fr. 50'000.00
Total	Fr. 250'000.00

Zusatzkredite durch GR beschlossen

- PA 155 vom 2.5.2023 / KGV / Zusatzkredit	Fr. 8'300.00
- PA 155 vom 2.5.2023 / BNO / Zusatzkredit	Fr. 49'400.00
Total	Fr. 57'700.00

Verpflichtungskredit 25.11.2016

Zusatzkredit durch Gemeinderat beschlossen

Total bewilligt	Fr. 250'000.00
bisher getätigte Ausgaben	Fr. 57'700.00
<i>Kreditüberschreitung</i>	Fr. 307'700.00
	Fr. 272'318.80
	Fr. 35'381.20

Rechnung Flury AG April 2023-24 (noch nicht verbucht)

Kreditüberschreitung Stand Ende September 2024	Fr. 155'343.20
	Fr. 119'962.00

Für den Abschluss des Projektes rechnet die Flury AG mit Kosten von (inkl. MWST)

plus Aufwand für Einwendungen von	Fr. 18'500.00
Sitzungsgelder	Fr. 20'000.00
Reserven	Fr. 2'500.00
Total Projektabschluss	Fr. 11'338.00
	Fr. 52'338.00

Für die Sicherstellung der Kosten ist ein Zusatzkredit der Gemeindeversammlung notwendig:

- Kreditüberschreitung (Stand September 2024)	Fr. 119'962.00
- Kosten für Projektabschluss	Fr. 52'338.00
- Zusatzkredite durch GR bewilligt	Fr. 57'700.00
Total Zusatzkredit	Fr. 230'000.00

Antrag: Dem Zusatzkredit von Fr. 230'000 inkl. MWST für die Revision Bau- und Nutzungsordnung sei zuzustimmen.



6. Budget 2025

a) Allgemeines

Erfolgs- und Finanzierungsausweis

Das Gesamtergebnis wird in einem dreistufigen Erfolgsausweis dargestellt. In der ersten Stufe wird das Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit ausgewiesen. Die zweite Stufe enthält zusätzlich das Ergebnis aus der Finanzierung und zeigt das operative Ergebnis. Die dritte Stufe beinhaltet einen allfälligen ausserordentlichen Aufwand und/oder Ertrag und führt zum Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung.

Das Finanzierungsergebnis wird mit dem Finanzierungsausweis dargestellt. Es ergibt sich aus dem Ergebnis der Investitionsrechnung (Nettoinvestitionen) verrechnet mit der Selbstfinanzierung.

Diese Erfolgs- und Finanzierungsausweise werden für den Gesamtbetrieb (Einwohnergemeinde inkl. Spezialfinanzierungen), für die Einwohnergemeinde (steuerfinanzierter Teil) und für die spezialfinanzierten Betriebe Wasserwerk, Abwasserbeseitigung und Abfallwirtschaft erstellt.

Ergebnisse

Allgemeiner Haushalt

Das Budget 2025 basiert analog 2024 auf einem Steuerfuss von 114% und rechnet mit einem Aufwandüberschuss von CHF 92'400 (Vorjahresbudget Ertragsüberschuss CHF 218'700). Die Löhne wurden mit einem generellen Teuerungsausgleich von 1% berechnet.

Spezialfinanzierungen

Die jeweiligen Budgets zeigen folgende Ergebnisse:

- Wasserwerk	CHF	211'200.00	Ertragsüberschuss
- Abwasserbeseitigung	CHF	191'600.00	Aufwandüberschuss
- Abfallwirtschaft	CHF	49'000.00	Ertragsüberschuss

b) Erfolgsrechnung

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung ER	Budget 2025		Budget 2024		Rechnung 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Total	17'004'500.	17'004'500	16'229'800.	16'229'800	16'773'574.25	16'773'574.25
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG Netto Aufwand	2'077'200.	293'600 1'783'600	1'815'400.	281'700 1'533'700	1'659'295.64	308'078.20 1'351'217.44
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG Netto Aufwand	911'300.	205'500 705'800	878'800.	199'700 679'100	876'366.66	229'148.15 647'218.51
2	BILDUNG Netto Aufwand	5'778'700.	598'300 5'180'400	5'565'600.	700'800 4'864'800	5'502'464.81	714'437.50 4'788'027.31
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT Netto Aufwand	174'300.	500 173'800	178'700.	500 178'200	155'787.67	12'710.00 143'077.67
4	GE SUNDHEIT Netto Aufwand	1'327'400.	1'327'400	1'028'600.	1'028'600	1'064'108.19	1'064'108.19
5	SOZIALE SICHERHEIT Netto Aufwand	2'591'900.	581'500 2'010'400	2'492'100.	633'300 1'858'800	2'325'565.78	684'657.40 1'640'908.38
6	VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG Netto Aufwand	1'322'000.	33'800 1'288'200	1'287'900.	1'200 1'286'700	995'123.08	1'419.00 993'704.08
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG Netto Aufwand	2'259'200.	2'105'700 153'500	2'172'100.	2'027'000 145'100	2'121'300.59	1'941'450.96 179'849.63
8	VOLK SWIRTSCHAFT Netto Ertrag	60'600. 4'400.	65'000	58'600. 6'400.	65'000	52'822.70 14'801.35	67'624.05
9	FINANZEN UND STEUERN Netto Ertrag	501'900. 12'818'700.	13'120'600	752'000. 11'568'600.	12'320'600	2'020'739.13 10'793'309.88	12'814'048.99

0 Allgemeine Verwaltung

0110 Legislative

Generell 2025 finden Gemeinderatswahlen und Infoveranstaltungen statt. Dies wurde in den einzelnen Posten berücksichtigt.

0120 Exekutive

0120.3170.00 Es finden 2025 div. alternierende Anlässe statt, u.a. eine Veranstaltung für Neuzuzüger.

0210 Finanz- und Steuerverwaltung

0210.3130.00 Die Inkassokosten steigen infolge schlechter werdender Zahlungsmoral.

0210.3132.00 Beratungen Jahresabschluss, Organisation und mögliche Optimierungen im Bereich MWST.

0210.3611.00 Der Kanton erhöht die Gebühren für die Servicelösungen STAG und VERANA um 20% bzw. 7,5%.

0220 Allgemeine Dienste, übriges

0220.3010.00 Es ist eine zusätzliche 100% Stelle in der Bauverwaltung geplant. Diese Stelle wird an der GV vom 13.11.2024 separat vor dem Traktandum Budget traktandiert.

- 0220.3110.00 Zu den laufenden Ausgaben kommt ein neuer Arbeitsplatz für die neue Stelle in der Bauverwaltung.
0220.3132.00 Fortlaufende Einführung Internes Kontrollsystem IKS

0223 Informatik

Generell Das Serverbetriebssystem muss auf den aktuellen Stand gebracht werden, da bei der momentanen Version der Support ausläuft. Des Weiteren müssen allenfalls die Software Lohn- + Anlagebuchhaltung ersetzt werden, da diese den Anforderungen nicht mehr genügen. Die Lizenzgebühren für die Anbindung an die kommunalen Services werden neu in dieser Funktion geführt (früher 0220.3130.00).

0290 Verwaltungsliegenschaften, übriges

- 0290.3000.00 Es wird eine Planungskommission für das Projekt «Gemeindehaus» eingesetzt.
0290.3132.00 Externe Gutachten für das Projekt «Gemeindehaus».
0290.3144.01 Im Schulhaus Mättenwil müssen die Nasszellen saniert werden.

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

1110 Polizei

- 1110.3612.00 Der Beitrag an die Regionalpolizei Zofingen beläuft sich auf CHF 35.44 pro Einwohner (Vorjahr CHF 39.13).

1500 Feuerwehr

- 1500.3112.00 Zusätzlich zum ordentlichen Ersatz von Kleidern sind die Brandschutzhelme inkl. Helmlampen, Visiere, Nackenschutz etc. zu ersetzen.

1610 Militärische Verteidigung

- 1610.3144.00 Bei der Schiessanlage Grützmatt fallen nebst dem ordentlichen Unterhalt Kosten für Rolldächer beim Scheibenstand an.
1610.4612.00 Die Einwohnergemeinde Strengelbach beteiligt sich mit 55% an den laufenden Unterhaltskosten der Schiessanlage Grützmatt.

1620 Zivilschutz

- 1620.3612.00 Der Gemeindebeitrag an die regionale Zivilschutzorganisation beläuft sich auf CHF 15.82 (VJ CHF 16.75) pro Einwohner und für den regionalen Führungsstab auf CHF 1.01 (VJ CHF 1.20) pro Einwohner.

2 Bildung

2110 Kindergarten

- 2110.3631.00 Der Personalaufwand für die Lehrkräfte auf der Stufe Kindergarten basiert auf 6.60 Vollzeitstellen (Vorjahr 6.10).

2120 Primarstufe

- 2120.3631.00 Der Personalaufwand für die Lehrkräfte auf der Stufe Primarschule basiert auf 18.50 Vollzeitstellen (Vorjahr 16.98).

- 2130 Oberstufe**
 2130.3631.00 Der Personalaufwand für die Lehrkräfte in der Oberstufe basiert auf 10.83 Vollzeitstellen (Vorjahr 9.72).
- 2170 Schulliegenschaften**
 2170.3111.01 Nebst anderem sollen drei Akku-Geräte WABOOL angeschafft werden, welche ein besseres Handling (kein Kabelsalat) ermöglichen. Des Weiteren ist der Ersatz einer Waschmaschine geplant.
 2170.3132.00 Für die Planung Sanierung Aussenhülle Kopftrakt Primarschulhaus sind CHF 30'000 budgetiert.
 2170.3143.00 Nebst den periodischen Arbeiten wie Bäume schneiden, Rasenpflege etc. ist der Ersatz der Ballfänger zwischen Rasen und Hartplatz vorgesehen.
 2170.3144.00 In diesem Budgetposten sind viele kleinere und grössere Eingaben für jährlich anfallende Reparatur- und Unterhaltskosten an den Kindergarten- und Schulliegenschaften (inkl. Schnitzelheizung) enthalten. Darüber hinaus sind eine Store im KIGA Altachen, Reparaturarbeiten an Spielplätzen aufgrund von Inspektionen sowie der Ersatz von sechs Abfallhaaien vorgesehen.
- 2180 Tagesbetreuung**
 2180.3010.00 Höhere Fixlohnkosten basierend auf 196 reservierten Plätzen (Budget 2024 133 Plätze). 24 unplanbare, spontan genutzte Plätze sind ebenfalls eingerechnet.
 2180.3105.00 Die Mahlzeiten werden vom AZB Strengelbach bezogen. Die Kosten steigen mit der Zunahme der belegten Plätze.
- 2190 Schulleitung und Schulverwaltung**
 2190.3170.00 Aus praktischen Gründen wird für die Schulleitung auf eine pauschale Entschädigung der Spesen gewechselt.
- 2191 Volksschule Sonstiges**
 2191.3113.00 Im OMI sollen fünf Klassenzimmer mit digitalen Tafeln umgerüstet werden.
 Des Weiteren sollen 250 iPad's geleast und 12 MacBook Air angeschafft werden.
 2191.3132.00 Um die Entwicklung der Schülerzahlen zu erheben soll eine Studie in Auftrag gegeben werden.
- 2300 Berufliche Grundbildung**
 2300.3631/34 Die bekannten Zahlen des laufenden Jahres und Kosten des Jahres 2023 bilden die Grundlage für die Budgetierung.
- 3 Kultur, Sport und Freizeit**
- 3110 Museen und bildende Kunst**
 3110.3170.00 Es sollen jährlich zwei Wechselausstellungen stattfinden.
- 3290 Kultur, übriges**
 3290.3171.00 Ein Gschichtli-Weg ist in Planung.

4

Gesundheit

4120

4120.3631.00

Kranken-, Alters- und Pflegeheime

Die Beiträge an die Restkostenfinanzierung basieren einerseits auf der Rechnung 2023 und andererseits an den hochgerechneten Ausgaben im laufenden Jahr 2024. Aufgrund der Hochrechnungen zeichnet sich eine starke Zunahme der Kosten ab.

4210

4210.3636.00

Ambulante Krankenpflege

Die Spitex Region Zofingen AG informiert wie folgt: die Spitex-Stunden 2025 wurden nach unten korrigiert. Daher ist von einem Ertragsrückgang auszugehen. Der Personalaufwand enthält die Teuerung sowie individuelle Lohnerhöhungen von insgesamt 2.3%. Aufgrund des Fachkräftemangels ist weiterhin von höheren Personalkosten pro Vollzeitäquivalent auszugehen. Aufgrund der sich öffnenden Ertrags-Kostenschere resultieren höhere Restkosten.

5

Soziale Sicherheit

5330

5330.3062.00

5330.3064.00

Leistungen an Pensionierte

Es werden die zum Zeitpunkt der Budgetierung bekannten Rentenansprüche berücksichtigt.

5430

5430.3637.00

Alimentenbevorschussung und -inkasso

Der eingesetzte Wert basiert auf den zum Zeitpunkt der Budgetierung bekannten Zahlen, welche auf ein Jahr umgerechnet wurden.

5440

5440.3132.00

Jugendschutz

Weiterführung eines Projektes Jugendarbeit aus 2021.

5450

5450.3637.00

Leistungen an Familien

Hochrechnung der 2024 bezogenen KITA-Betreuungsgutscheine.

5720 / 5730

Allgemein

Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe / Asylwesen

Die Sozialhilfekosten sind erfahrungsgemäss schwierig zu budgetieren und die aktuelle Situation (Russischer Krieg in der Ukraine, Betreuung Flüchtlinge) belasten diese noch zusätzlich. Die Kostenfolgen sind daher schwer abzuschätzen und basieren auf der aktuellen und laufenden Rechnung. Die Unterstützung durch den Sozialdienst Zofingen im Bereich Asylwesen ist nach wie vor geplant, wird zurzeit jedoch durch eine externe Firma begleitet.

5790

5790.3631.00

Fürsorge, übriges

Die Restkosten für Sonderschulung, Heime und Werkstätten steigen gemäss Mitteilung des Kantons weiterhin an. Hinzu kommen Mehrkosten für Schutzsuchende aus der Ukraine. Der Gemeindebeitrag beläuft sich neu auf CHF 265.23 pro Einwohner (Vorjahr = CHF 258.00).

5790.3637.00

Die Verlustscheine für Krankenkassenprämien aus erfolglosen Betreibungen müssen zu 85% von den Gemeinden übernommen werden. Im Budget 2024 werden hierfür CHF 64'300 eingesetzt.

6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung

6130 Kantonsstrasse, übrige

- 6130.3631.00 Gemäss Dekret Kanton Aargau beträgt die Kostenbeteiligung 35% an die Unterhaltskosten.
- 6130.4631.00 Neu vergütet der Kanton Beleuchtungsentschädigungen (100 Leuchtpunkte zu CHF 200.00)

6150 Gemeindestrassen

- 6150.3132.00 Nebst den wiederkehrenden Notar- und Geometeraufwendungen, wird die Planung «Tempo 30» erneut mit CHF 6'000 budgetiert. Weitere Posten: CHF 25'000 Betriebs- + Gestaltungskonzept Zofingerstrasse, CHF 5'000 Analyse Sichtzone / Rechtsvortritt Zofingerstrasse, CHF 15'000 Machbarkeitsstudie zur Verbesserung Verkehrssicherheit Strengelbacherstrasse.
- 6150.3141.01 Periodische Arbeiten wie Strassenmarkierungen, Strassenreinigung, Mulchen, Winterdienst und Strassenbeläge bzw. Schächte flicken etc. belaufen sich auf CHF 147'800. Unterhalt und Sanierungsarbeiten werden u.a. wie folgt durchgeführt: Fennernstrasse Richtung Dorfeingang + div. Reparaturen, Scharletenweg sowie Brücke Bergloch. Für Strassenentwässerung wird intern CHF 24'000 verrechnet.

7 Umweltschutz und Raumordnung

7101 Wasserwerk (Spezialfinanzierung)

- 7101.3111.00 CHF 2'000 Ersatz Horchgerät / CHF 20'000 Ersatz GPS Gerät - das alte Gerät basiert noch auf G3 Technologie, welche nicht mehr unterstützt wird.
- 7101.3132.00 Nebst Kosten für Trinkwasseruntersuchungen etc. ist die Projektierung Generelle Wasserversorgungsplanung CHF 36'000 budgetiert.
- 7101.3143.00 Die Tätigkeit des Brunnenmeisters ist vertraglich extern vergeben. Darüber hinaus sind wiederkehrende Unterhaltsarbeiten am Leitungsnetz von CHF 15'000, Reparaturen an Steuerungen / UV-Lampen von CHF 8'000, Arbeiten im Zusammenhang mit Leitungsbrüchen von CHF 15'000 sowie den Ersatz von Hydranten CHF 8'000 berücksichtigt. Im Budget enthalten ist zudem ein Betrag von CHF 10'000 für einen Unterflurhydrant Langnauerstrasse 14.
- 7101.4660.71 Die Anschlussgebühren werden während 20 Jahren linear aufgelöst und der Erfolgsrechnung gutgeschrieben.
- 7101.9010.00 Der mutmassliche Ertragsüberschuss beläuft sich auf CHF 211'200.

- 7201 Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)**
- 7201.3143.00 Der allgemeine Unterhalt der Abwasserleitungen ist mit CHF 15'000, das Leeren der Schächte mit CHF 40'000, der Unterhalt der Abwasserpumpen mit CHF 20'000 (inkl. Ersatz Pumpe Höneten) sowie die Spülung des Leitungsnetzes (1/3) mit CHF 15'000 im Budget berücksichtigt. Zusätzlich wurden gesamthaft CHF 62'500 Kostenanteile der Gemeinde für den Anschluss von Liegenschaften und CHF 4'500 für Serviceabonnemente der Pumpen budgetiert.
- 7201.4660.71 Die Anschlussgebühren werden während 20 Jahren linear aufgelöst und der Erfolgsrechnung gutgeschrieben.
- 7201.9011.00 Der mutmassliche Aufwandüberschuss beläuft sich auf CHF 191'600.
- 7301 Abfallwirtschaft (Spezialfinanzierung)**
- 7301.3101.00 Es werden aufgrund von Vorjahreswerten entsprechend 17 Liter- und 60 Liter Kehrichtsäcke sowie Kunststoffsäcke budgetiert.
- 7301.3144.00 Nebst den jährlich wiederkehrenden Reparaturen ist die Sanierung Rückwand an der Fassade des Kompostlagers budgetiert.
- 7301.9011.00 Der mutmassliche Ertragsüberschuss beläuft sich auf CHF 49'000.
- 7410 Gewässerverbauungen**
- 7410.3611.00 Der Kanton überträgt 45 % der Kosten des Gewässerunterhalts an die Gemeinde.
- 7410.3612.50 Die erbrachten Leistungen werden direkt dem Kanton in Rechnung gestellt, welche danach die Basis für die an die Gemeinde verrechneten Kosten bilden. Analog Vorjahr wurde die Basis mit CHF 20'000 angenommen.
- 7690 Übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzung**
- 7690.3130.00 Erarbeiten Energieleitbild Wärme-Elektrizität-Mobilität.
- 7710 Friedhof und Bestattungen**
- 7710.3130.00 Nebst den wiederkehrenden Kosten werden für Grabräumungen CHF 3'000 budgetiert.
- 7710.3143.00 Für eine Plattenkorrektur Erdbestattung wurde ein zusätzlicher Betrag von CHF 4'000 zu den üblichen Aufwendungen budgetiert.
- 7710.3144.00 Kosten für die Neuanlage eines Lagerplatzes für Räumungen.
- 7900 Raumordnung**
- 7900.3132.00 Es soll ein Freiraumkonzept erarbeitet werden / Umsetzung Regionales Entwicklungskonzept.
- 7900.3632.00 Beitrag an Zofingenregio CHF 2.90 (Vorjahr CHF 2.856) pro Einwohner.
- 8 Volkswirtschaft**
- 8200 Forstwirtschaft**
- 8200.3612.50 Nebst den Aufwendungen für Exkursionen, Vorträge etc. (CHF 3'000 inkl. Waldgang 2025) sind folgende gemeinwirtschaftliche Leistungen (GWL) zu budgetieren: CHF 6'200 Mehraufwand Holzproduktion /

CHF 21'900 Strassen- & Wegunterhalt / CHF 8'700 Erholungseinrichtungen / CHF 6'700 Grundwasserschutz (GV 16.11.2022).

- 8710** **Elektrizität**
8710.4120.00 Die jährlich wiederkehrenden Konzessionsgebühren der AEW Energie AG berechnen sich aus den Konzessionsabgaben des Strombezügers im Niederspannungsnetz.
- 9** **Finanzen und Steuern**
- 9100** **Allgemeine Gemeindesteuern**
Der Steuersatz für die natürlichen Personen wird auf 114 % belassen. Die Budgetierung erfolgt aufgrund der Empfehlungen und Berechnungen des Kantons sowie Hochrechnungen des laufenden Jahres.
- 9300** **Finanz- und Lastenausgleich**
9300.4621.50 Gemäss Mitteilung des Departements Volkswirtschaft und Inneres
9300.4621.60 erhält die Gemeinde Brittnau aus all den unterschiedlichen Finanzausgleichskomponenten einen Beitrag von total CHF 639'000. Der Betrag von CHF 529'000 setzt sich zusammen aus einerseits dem Beitrag für fehlende Steuerkraft, andererseits aus den Abgaben für Bildung und Soziallasten. Der Betrag von CHF 110'000 oder bzw CHF 25.10 / Einwohner ist der Feinausgleich infolge Aufgabenverschiebungen zwischen dem Kanton und den Gemeinden.
- 9610** **Zinsen**
Die Zinsen sind weiterhin in Bewegung. Dies hat Zinserhöhungen auf die zu verzinsenden Positionen der Einwohnergemeinde zur Folge. Andererseits können flüssige Mittel wieder mit Zinsertrag angelegt werden und Negativzinsen fallen weg. Inwieweit 2025 kurzfristig flüssige Mittel für Anlagen zur Verfügung stehen, hängt auch vom effektiven Mittelbedarf für geplante Investitionen ab.
- 9901** **Bauamt**
9901.3111.00 Nebst den periodischen Ersatzbeschaffungen von Maschinen und Werkzeugen soll ein Plattformanhänger für CHF 4'000 angeschafft werden. Ebenso sind CHF 6'000 für den Ersatz von Kehrriechkübeln vorgesehen.
- 9990** **Abschluss**
9990.4895.00 Die Höhe der Entnahme aus der Aufwertungsreserve durfte bis und mit dem Jahr 2018 maximal dem Betrag der Mehrabschreibungen im Jahr 2014 (Einführung von HRM2) entsprechen. Ab dem Jahr 2019 hat – in Analogie zum kontinuierlichen Erreichen der Nutzungsdauer – eine Kürzung des Entnahmebetrages zu erfolgen. Die definitive Berechnung mit den mutmasslichen Werten per Stichtag 31. Dezember 2018 ergibt eine durchschnittliche Restnutzungsdauer von ca. 23 Jahren und eine jährliche lineare Kürzung der Quote von CHF 21'000.00 von den ursprünglichen CHF 484'451.95.

9990.9001.00 Es resultiert ein mutmasslicher Aufwandüberschuss von CHF 92'400.

c) Investitionsrechnung

Konto	Investitionsrechnung Funktionale Gliederung IR	Budget 2025		Budget 2024		Rechnung 2023	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	Total	3'503'000.	3'503'000	6'843'100.	6'843'100	2'421'362.89.	2'421'362.89
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG Netto Aufwand	592'000.	592'000	1'083'000.	1'083'000	253'584.80.	253'584.80
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG Netto Aufwand	1'383'000.	110'000	2'167'000.	2'167'000		
2	BILDUNG Netto Aufwand	645'000.	645'000	1'001'200.	1'001'200	247'907.93.	247'907.93
4	GE SUNDHEIT Netto Aufwand					7'200.00.	7'200.00
5	SOZIALE SICHERHEIT Netto Aufwand			186'000.	186'000	269'202.30.	269'202.30
6	VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG Netto Aufwand	65'000.	65'000	1'689'000.	1'689'000	1'015'398.45.	1'015'398.45
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG Netto Aufwand	508'000.	200'000	516'900.	316'900	528'147.31.	99'922.10
9	FINANZEN Netto Ertrag	310'000. 2'883'000.	3'193'000	200'000. 6'443'100.	6'643'100	99'922.10. 2'221'518.89.	2'321'440.79

Die budgetierten Nettoinvestitionen betragen

- bei der Einwohnergemeinde CHF 2'637'000
- beim Wasserwerk CHF 106'000
- bei der Abwasserbeseitigung CHF 140'000

0 Allgemeine Verwaltung

0290 Verwaltungsliegenschaften, übriges

0290.5040.00 Der Kreditantrag für den Neubau Werkhof Anteil Bauamt über CHF 2'167'000 wurde an der GV vom 21.11.2023 genehmigt. Die Investitionen verteilen sich voraussichtlich über die Jahre 2024, 2025 und 2026.

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

150 Feuerwehr

0290.5040.00 Der Kreditantrag für den Neubau Werkhof Anteil Feuerwehr über CHF 4'334'000 wurde an der GV vom 21.11.2023 angenommen. Die Investitionen verteilen sich voraussichtlich über die Jahre 2024, 2025 und 2026.

- 161 Militärische Verteidigung**
0290.5040.00 Die Zeigeranlage Grützmatt soll saniert werden. Der Anteil Strengelbach liegt bei 55%. Abklärungen betreffend Beiträge von Schiessvereinen und aus dem Swisslos-Sportfonds Aargau BKS sind pendent.
- 2 Bildung**
- 2170 Schulliegenschaften**
2170.5040.11 Die Aussenhülle des Kopftraktes Schule muss saniert werden. Die geplante Investition von CHF 1'500'000 wurde auf 2026 gelegt. Das Traktandum soll 2025 dem Souverän vorgelegt werden.
2170.5040.14 Im Rahmen eines Budgetkredites sind Ausgaben über CHF 145'000 für die Umrüstung der Beleuchtung auf LED Schulhaus Ober- und Mittelstufe geplant. Grund hierfür sind die zu erzielenden Einsparungen des Stromverbrauchs.
2170.5040.15 Die 3. Etappe Sanierung Schulhausplatz wird an der Gemeindeversammlung vom 13.11.2024 dem Souverän zur Abstimmung vorgelegt.
- 6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung**
- 6130 Kantonsstrassen, übrige**
6130.5610.05 Es handelt sich um Dekretsbeiträge für die Sanierung der Bushaltestellen
6130.5610.06 Schulhaus und Post. Gemäss Auskunft Kanton werden diese Arbeiten frühestens 2026 ausgeführt.
- 6150 Gemeindestrassen**
6150.5010.15 Die Sanierung Hardstrasse wird ab 2026 umgesetzt. Der Verpflichtungskredit wird 2025 dem Souverän vorgelegt.
6150.5290.02 Die Planung Sanierung Hardstrasse wird mit CHF 65'000 veranschlagt.
- 7 Umweltschutz und Raumordnung**
- 7101 Wasserwerk (Spezialfinanzierung)**
7101.5030.10 Das Reservoir Tannbach muss für CHF 86'000 saniert werden.
7101.5030.14 Für Renovationen Brunnstuben Stampfi etc. ist ein Budgetkredit von insgesamt CHF 70'000 eingesetzt.
7101.6370.00 Es wird in etwa mit derselben Bautätigkeit gerechnet wie bisher und die Anschlussgebühren von CHF 50'000 budgetiert.
- 7201 Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)**
7201.5030.06 Die Leistungssanierung Hardring wird mit CHF 140'000 veranschlagt.
7201.5290.00 Der Verpflichtungskredit für die Überarbeitung Genereller Entwässerungsplan GEP in der Gesamthöhe von CHF 750'000 wurde an der GV vom 11.06.2024 genehmigt. Im Budget 2025 ist eine erste Tranche von CHF 150'000 vorgesehen.

7201.6370.00 Es wird in etwa mit derselben Bautätigkeit gerechnet wie bisher und die Anschlussgebühren von CHF 150'000 budgetiert.

7900 Raumordnung

7900.5290.01 Die Revision der Nutzungsplanung (Beschluss GV vom 25. November 2016 / Erhöhung Zusatzkredite Gemeinderat) erfordert weitere Ausgaben im Umfang von CHF 12'000 in der Höhe des Restkredites.

d) Aufgaben- und Finanzplan

Mit einem Planungszeitraum von fünf Jahren ist der Aufgaben- und Finanzplan das Instrument für die kurz- und mittelfristige Planung der Aufgaben und Finanzen der Gemeinde Brittnau. Dieser wird jährlich überarbeitet und beinhaltet auch die ganzheitliche Investitionsplanung.

Antrag: Dem Budget 2025 mit einem Steuerfuss von 114% sei zuzustimmen.

Brittnau, 30. Oktober 2024

GEMEINDERAT BRITTNAU

Der Gemeindeammann

Die Gemeindeschreiberin

Kurt Iseli

Denise Woodtli Ritschard